

Datenschutz-Hinweise für Bewerber

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,

personenbezogene Daten werden von uns zum Zweck der Bewerbungsabwicklung sowie der Auswahlentscheidung bei der Besetzung einer Stelle erhoben, verarbeitet oder genutzt. Zur Nutzung des Online-Bewerbungsverfahrens werden Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Angaben zum Lebenslauf etc. erhoben. Wir informieren Sie, dass Ihre personenbezogenen Daten, die Sie ewiko Personal im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitteilen, zu Zwecken der Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung verarbeitet werden. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Firma ewiko Personal GmbH, Walter-Meckauer-Str. 33 a, 51067 Köln, Telefon: +49 (0) 221 999 86 93-0, Telefax: F: +49 (0) 221 999 86 93-9, E-Mail: info@ewiko-personal.de

Unsere Datenschutzbeauftragte ist Frau Astrid Bösch. Diese erreichen Sie per E-Mail unter ab@datenschutzduesseldorf.de sowie telefonisch unter 0177 2440249. Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen bei Fragen, Beschwerden oder Anmerkungen zum Datenschutz zur Verfügung.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und einer sich anschließenden Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich, personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z.B. der Krankenkasse, Sozialversicherungsträgern) zulässigerweise (z.B. zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburts- tag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Lohn- und Gehaltsdaten, Sozialversicherungsdaten) sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem BDSG:

a. aufgrund Ihrer Einwilligung, Artikel 6 Abs. 1a DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, zum Beispiel Auswertung von Daten für Marketingzwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

b. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, Artikel 6 Abs. 1b DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Jobs, Arbeitsstellen, der Arbeitnehmerüberlassung, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Bewerbung und Vermittlung an Dritte sowie aller im Rahmen der Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung erforderlichen Tätigkeiten. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

c. aufgrund gesetzlicher Vorgaben, Artikel 6 Abs. 1c DSGVO oder im öffentlichen Interesse, Artikel 6 Abs. 1e DSGVO

Zudem unterliegen wir als Personalvermittler und Arbeitgeber in der Arbeitnehmerüberlassung diversen rechtlichen Verpflichtungen, gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. Bundesagentur für Arbeit). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören insbesondere die Identitätsprüfung sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

d. im Rahmen der Interessenabwägung, Artikel 6 Abs. 1f DSGVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur

Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Bewerberansprache
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Werbung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten hierzu nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens (des Verantwortlichen) erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Auch die durch den Verantwortlichen eingesetzten Auftragsverarbeiter i.S.v. Artikel 28 DSGVO können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Beratung, Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Vertragsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle mitarbeiterbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir im Rahmen des vorvertraglichen und vertraglichen Verhältnisses Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben.

Im Rahmen der Personalvermittlung oder Arbeitnehmerüberlassung geben wir an unsere Kunden bei (Vermittlungs-)anfragen zunächst nur solche Informationen weiter, die zur Bewertung Ihrer Qualifikation für die in Frage kommende Arbeitsstelle erforderlich sind. Erst bei Beauftragung durch unseren Kunden werden die für Ihren Einsatz bei unserem Kunden im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung oder für die Vermittlung einer Arbeitsstelle weiteren notwendigen Daten an den Kunden weitergegeben.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich

unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem EStG, dem SGB IV und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten, d.h. Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

- Auskunftsrecht, Artikel 15 DSGVO
- Berichtigungsrecht, Artikel 16 DSGVO
- Löschungsrecht, Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den steuerrechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung z.B. anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und eine digitale Kopie des Personalausweises zu speichern. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

Stand: September 2018

Information über Ihr Widerspruchsrecht
nach Artikel 21 DSGVO

1.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO -Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse- und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO -Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung- erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre

Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

3.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Ewiko Personal GmbH
Walter-Meckauer-Str. 33 a
51067 Köln

Telefax: +49 (0) 221 999 86 93-9
E-Mail: widerspruch@ewiko-personal.de